

# Freunde

Text: Gertrud Schmalenbach und  
Hella Heizmann

*Refrain*

Freun - de, Freun - de dich.

Freun - de, Freun dich nicht im Stich.

1. Nur kei - ne schon, wir brin - gen dich hin - ein. Auch

chlos-sen ist - uns fällt da schon was ein.

1. Nur kei - ne schon, wir brin - gen dich hin - ein. Auch chlos-sen ist - uns fällt da schon was ein.
2. Kommt schnell aufs Dach, wir bohr'n ein Loch,  
genau, wo Jesus steht.  
Wir binden Seile an dein Bett -  
mal sehen, ob das geht.
3. Gesagt, getan - der Plan gelingt.  
Die Leute sind empört:  
"Nicht drängeln, stellt euch hinten an,  
so, wie es sich gehört."
4. Doch Jesus greift entschlossen ein,  
besänftigt den Tumult.  
Er sieht den Kranken, sieht die Not,  
vergibt ihm seine Schuld.
5. Seit Jahren lahm und nun gesund -  
ein Wunder ist geschehn.  
Weil er so treue Freunde hat,  
kann er jetzt wieder gehn.

© 1990 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L21010 1/1